



# Experiment: Der Mond hautnah

So geht' s:

1. Dunkle zunächst den Raum ab, in dem der Versuch ausprobiert werden soll! Sorge auch dafür, dass keine störenden Lichtquellen vorhanden sind!

2. Du nimmst in diesem Versuch die Position der Erde ein und hältst den Schaschlik-Spieß mit der aufgespießten Styroporkugel vor Dich. Das ist der Mond. Dein/e Helfer:in nimmt nun die Taschenlampe.

3. Stell Dich nun in etwa ein bis zwei Meter Entfernung mit dem Rücken zur Taschenlampe! Halte die Styroporkugel hoch und beobachte, wo der Mond vom Licht der Lampe, die in diesem Experiment die Sonne darstellt, beschienen wird! In dieser Position verdeutlicht das die Mondphase Vollmond. Achte darauf, den Mond hoch genug zu halten, um Deinen Schatten nicht auf die Styroporkugel zu werfen! Das wäre dann eine Mondfinsternis.

4. Dreh Dich nun gegen den Uhrzeigersinn, bis Du mit der Schulter zur Taschenlampe stehst! Schau, welche Flächen der Kugel beschienen werden und welche im Dunkeln liegen! Du siehst nun den abnehmenden Halbmond. Dreh Dich nun weiter zur Taschenlampe, bis Du mit dem Gesicht zur Lampe stehst! Nun wird nur die Mondrückseite beschienen. So sieht er bei Neumond aus. Dreh Dich weiter gegen den Uhrzeigersinn, bis Deine rechte Schulter zur Lampe zeigt! So wird der zunehmende Halbmond sichtbar.

**Du brauchst:**

- Taschenlampe
- Styroporkugel
- Schaschlik-Spieß
- eine/n Helfer:in

